

Farflung - 5

(43:53, CD, Heavy Psych Sounds, 2016)

Ganze 21 Jahre ist es her, dass Farflung sich mit "25,000 Feet Per Second" aufmachten, die Tiefen des Rock-Kosmos zu ergründen. Jetzt ist das Space-Rock-Mutterschiff wieder gelandet und Farflung kommen nicht alleine. Größen wie *Nik Turner* (Hawkwind), *Gene Troutman* (Queens Of The Stone Age) *David*



Catching (Queens Of The Stone Age, Eagles Of Death Metal) geben sich auf dem Album "5" die Ehre. *Catching* öffnete gar das Tor zur sagenumwobenen Rancho De La Luna, dem legendären Studio inmitten der Wüste Kaliforniens, in dem auch einige Titel des Albums produziert wurden.

Abgesehen von Split-Veröffentlichungen mit Black Rainbows, White Hills, Fatso Jetson und 3:AM, war es in den letzten Jahren um Farflung still geblieben. Doch das Warten hat sich gelohnt: Walgesang-artige Klänge begleitet von Gitarren-Arpeggios, windig klingenden Synthesizer-Filtern und fiesen Oscillator-Sweeps. Dann ein treibendes Schlagzeug, verzerrte Gitarren und hypnotisierender Gesang. Schon im Opener ‚Hive‘ wird der Hörer in bisher unbekannte Klangsphären entführt. Es folgt ‚Proterozoic‘. Hier treffen *Chris Nakatas* Doppelschlag-Snare-Grooves und der treibende Bass von *Abby Travis* auf hallige, getragene Vocals – ein Kontrast, der dem Titel unendliche Breite verleiht. Spätestens beim dritten Stück ‚044MZP‘, das mit einem wunderbar klassisch-rockigen Gitarrenriff von *Paul Hischier* beginnt, zeigt sich, dass die Kosmonauten um *Tommy Grenas* und *Michael Esther* nichts verlernt haben. Im Gegenteil, der Gesang klingt hypnotisierender, die

Riffs noch rockiger und psychedelischer und der Sound noch effektbeladener als jemals zuvor. Zugleich wirken Songwriting und Arrangements kompakt und zielsicher.

Insgesamt erscheint "5" durchweg klar, transparent und knackig; die einzelnen Instrumente und Effekte bleiben stets vom waberigen Gesamten trennbar. Farflung haben durch Verdichtung von Sound und Songwriting gleichermaßen einen unendlich weiten Raum geschaffen, in dem sich die einzelnen Musiker in alle Richtungen ausbreiten können, ohne miteinander zu kollidieren. Obwohl das Album nicht an einem Stück gemixt ist, fließen die einzelnen Titel ineinander und verbinden sich zu einem Klangteppich, auf dem der Zuhörer durch die unendlichen Weiten des Space Rock schwebt.

Ein wunderbares Album für Freunde von Synth-geschwängelter Rockmusik und solche, die es werden wollen. Derzeit sind Farflung noch live zu sehen.

Bewertung: 14/15 Punkten (KR 11, PS 14)

Surftipps zu Farflung:

Homepage

Facebook

Bandcamp

Spotify

Prog Archives

last.fm